

Zahlen und Fakten zu der Situation der Bayerischen Spielbanken

Entwicklung Bruttospielerträge:

Jahr	BSE – Bayern in Mio. €	BSE – Deutschland in Mio. €
2005	124,5	951,8
2010	68,7	548,8

Bruttospielerträge der Bayerischen Spielbanken 2010:

Bad Kötzing:	2.397.431
Bad Steben:	2.329.877
Bad Füssing:	5.232.204
Bad Kissingen:	5.118.896
Bad Reichenhall:	4.498.054
Lindau:	6.023.000
Garmisch:	9.985.813
Bad Wiessee:	20.386.761
Feuchtwangen:	12.746.601

Personalstand der Bayerischen Spielbanken zum 31.07.2011:

insgesamt 691 Mitarbeiter

Bad Kötzing:	52
Bad Steben:	43
Bad Füssing:	75
Bad Kissingen:	65
Bad Reichenhall:	64
Lindau:	69
Garmisch:	83
Bad Wiessee:	132
Feuchtwangen:	108

Da bei einigen Mitarbeitern, die das Angebot des Freiwilligenprogramms wahrgenommen haben, der Beendigungszeitpunkt des Beschäftigungsverhältnisses erst in der zweiten Jahreshälfte liegt, wird sich die Anzahl der Mitarbeiter bis Ende 2011 noch weiter reduzieren.